

# Allgemeine Richtlinien zum Anlegen eines Herbariums

Gültig für die Sekundarstufe I (Kl. 6 und 9)

## 1. Sammeln der Pflanzen

### 1.1. Naturschutz

- Sammle niemals in Naturschutzgebieten!
- Sammle niemals geschützte oder gefährdete Pflanzenarten!

### 1.2. Anforderungen

- Sammle nur Wildpflanzen! (Sammle nicht in Kleingärten, Kräutergärten oder deren direkter Umgebung!)
- Sammle nur Pflanzen aus dem Einzugsgebiet unseres Gymnasiums, d.h. nicht in fremden Regionen/Ländern, z.B. im Urlaub!)
- Sammle nur krautige Pflanzen!
- Sammle nur typische Pflanzen (in Größe, Blütenfarbe oder ähnliche Merkmale)! Es müssen alle Pflanzenteile vorhanden sein (Grundblätter, Ausläufer u.a.)! **Ausnahme Klasse 6: ohne Wurzel**
- Ausschließlich als Zier- oder Kulturpflanzen (lt. Rothmaler) ausgewiesene Pflanzen dürfen nicht gesammelt werden!

### 1.3. Hinweise

- Sammle nicht an Regentagen oder zur Mittagszeit an heißen Sommertagen!
- Sammle mindestens 2 Pflanzen von einem Standort - eine zum Pressen, eine zum Bestimmen!
- Transportiere die Pflanzen luftig und nach Arten getrennt! Lege kleine Beschriftungszettel bei (Fundort, Datum, evtl. Art/Familie)

## 2. Bestimmung der Pflanzen

- Führe die Bestimmung möglichst nicht an der zu pressenden Pflanze aus!  
(Beim Bestimmen werden Blätter oder Blüten meist beschädigt!)
- Bestimme die Pflanze unmittelbar nach dem Sammeln – also frisch!
- Zur Bestimmung können alle Bestimmungsbücher genutzt werden!

### 3. Pressen der Pflanzen

- Vor dem Pressen Wurzel gründlich reinigen! Dicke Wurzel halbieren, Schnittstelle zeigt zum Blatt.
- Vor dem Pressen sollte die Pflanze angeordnet bzw. ausgerichtet werden! Dabei gilt:
  - Es sollten sich möglichst wenige Teile überdecken!
  - Blätter:
    - Ausrichten, d.h. z.B. umgeschlagene Blattränder vermeiden
    - Bei andersfarbigen Blattunterseiten ein Blatt entsprechen drehen
  - Blüten möglichst so anordnen, dass man hineinschauen kann (evtl. eine knicken)
- Zu große Pflanzen teilen ( $1/1^2/2$ )!  
Die einzelnen Teile müssen auf einem Blatt sein! Keine Abschnitte weglassen!
- Zum Pressen die Pflanzen zwischen Löschpapier oder Zeitungspapier (keine Illustrierten!) legen!
- Zeitungspapier bzw. Löschpapier gleichmäßig beschweren (z.B. durch Bücher)! Beachte dabei:
  - Ohne Beschweren erhält man „Heu“!
  - Den Druck beim Pressen allmählich erhöhen!
  - Bei zu starker Beschwerung bilden sich Druckstellen!
- Wechsle das Zeitungspapier anfangs alle 2-3 Tage, später wöchentlich!
- Plane für das Pressen mindestens **6 Wochen** ein!  
(Nicht ausreichend gepresste Pflanzen „verschimmeln“ später!)

### 4. Anlegen des Herbariums

#### 4.1. Form des Herbariums

- Verwende weiße Blätter im Format A4!  
(Zeichenblätter/Zeichenkarton)
- Blätter in Prospekthüllen einlegen und abheften! Nicht laminieren!
- Erstelle ein Deckblatt, ein Inhaltsverzeichnis und ein Abschlussblatt mit Quellenangaben der verwendeten Literatur!

#### 4.2. Befestigung der Pflanzen

- Verwende zur Befestigung schmale Klebestreifen (max. 3mm breit)!

- Verwende wenige Klebestreifen, die gleichmäßig über die Pflanze verteilt sind und somit die Pflanze gut am Blatt befestigen!  
(Hinweis: Kleistere die Pflanze nicht mit Klebestreifen zu!)
- Günstige Befestigungsstellen sind direkt über oder unter dem Blattansatz/Seitenzweigen.

#### 4.3. Beschriftung eines Herbariumblattes

- Beschriftung erfolgt unten rechts auf dem Herbariumblatt!
- Halte einen Rand von mind. 1,5cm nach rechts und unten ein!
- Benutze Etiketten (Computer) oder schreibe fein sauberlich mit der Hand!
- Keine farbigen Beschriftungen, Einrahmungen oder Hilfslinien!
- Für die Beschriftung nur Namen aus dem „Rothmaler“ Band 2 oder aus „Ludwig Richter“ verwenden!  
(Hinweis: „Ludwig Richter“ ist im Intranet zu finden!)
- Vorgaben für die Beschriftung rechts unten:
  - Art: deutsch (dt.):  
lateinisch (lat.):
  - Familie: deutsch (dt.):  
lateinisch (lat.):
  - Fundort:  
(Hinweis: = geografische Angabe, z.B. Ort, Str., Weg)
  - Standort:  
(Hinweis: = ökologische Angabe, z.B. Feuchtwiese, Trockenrasen, Waldrand, Hecke)
  - Datum:
  - Sammler:

#### 5. Bewertung:

Die Bewertung erfolgt durch die Fachlehrer anhand einer gemeinsam erarbeiteten Bewertungstabelle. In die Bewertung fließen z.B. ein:

- Beachtung der Thematik / Aufgabenstellung
- Richtigkeit der Bestimmung
- Beachtung des Naturschutzes
- Qualität der gepressten Pflanzen
- Form/Sauberkeit
- Ökologischer Teil in Klasse 9